

## Pressemitteilung

### KREISTAGSFRAKTION

**Rainer Kavermann**  
Fraktionsvorsitzender

**Annette Specht**  
Geschäftsführerin

Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Fon: +49 541 – 501 – 2077  
Fax: +49 541 – 501 – 4429

Mail: [fraktion@gruene-lkos.de](mailto:fraktion@gruene-lkos.de)  
Web: <http://gruene-lkos.de>

Osnabrück, 4. August 2017

### Hafenkonferenz Landkreis Osnabrück

## GRÜNE: Landrat sorgt mit Generalabsage der Verwaltung für Unverständnis

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hatte zusammen mit der GRÜNEN-Landtagsfraktion für den 9. August 2017 zur großen Hafenkonferenz Landkreis Osnabrück geladen. Hintergrund sind die Planungen von Stadt und Landkreis Osnabrück und der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln, in Stirpe-Oelingen einen Containerhafen zu errichten. Neben potentiellen Chancen gibt es aber auch Kritik an dem Projekt, die vor allem vor Ort von der Bürgerinitiative Interessensgemeinschaft Oelinger Hafen vorgetragen wird.

Da insbesondere Bedenken bezüglich der Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit noch nicht aus dem Weg geräumt werden konnten, wollten die GRÜNEN-Fraktionen mit einer Hafenkonferenz für Transparenz sorgen und die Details des Projekts beleuchten. Dafür waren ein Politiker\*innen-Podium sowie ein Expert\*innen-Podium geplant. Aufgrund von zahlreicher Absagen seitens der Landkreispolitik mussten die GRÜNEN-Fraktionen die Veranstaltung nun absagen.

Rainer Kavermann, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN-Kreistagsfraktion: „Im Laufe der Vorbereitungen hat sich leider herausgestellt, dass es ‚hinter den Kulissen‘ offenbar Absprachen gegeben hat. Nachdem uns der Landrat eine Generalabsage für alle Verwaltungsmitarbeiter\*innen erteilt hatte, folgten auch Absagen aller anderen politischen Akteure.“

Die Begründung des Landrates will Kavermann nicht gelten lassen: „Von einer parteipolitischen Veranstaltung im Wahlkampf kann bei der Hafenkonferenz keine Rede sein. Es ist eine Fachveranstaltung zweier Fraktionen zu einem bestimmten Thema, das die Bürgerinnen und

Bürger bewegt. Darüber hinaus haben wir den Termin bewusst vor der heißen Phase des Wahlkampfes gewählt.“

„Wir bedauern es sehr, dass sich der Landrat und die Kreispolitiker der großen Fraktionen einer Hafen-Diskussion nicht stellen wollen. Das Projekt wird also weiter intransparent vorangetrieben. Verlierer könnten am Ende die Bürgerinnen und Bürger sein, wenn sich herausstellt, dass ein Hafen in Stirpe-Oelingen gar nicht wirtschaftlich betrieben werden kann“, so Kavermann.

Seine Fraktion wird sich weiter mit dem Thema befassen und Möglichkeiten sondieren, Transparenz in den Vorgang „Hafen Wittlager Land“ zu bringen. In diesem Zusammenhang kritisieren die GRÜNEN auch die Besetzung von Aufsichtsräten. „Im Aufsichtsrat der *Hafen Wittlager Land GmbH* findet sich kein\*e GRÜNEN-Vertreter\*in – weder aus den Kommunen noch aus dem Landkreis. Der Opposition sollte aus Transparenzgründen aber grundsätzlich mindestens ein Platz zugestanden werden“, so Kavermann abschließend.